

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme ☎ 0800 70 70 117

Ihre Pflegekoordinatoren

Wir beraten Sie gern!



Janine Budick

janine.budick@awo-bs.de

0800 70 70 117

0170 / 9 35 37 11

Tina Lehmann

tina.lehmann@awo-bs.de

0800 70 70 117

0151 / 53 98 41 25

AWO zwischen Harz und Heide

über 100 Einrichtungen für die ganze Familie

- Senioren & Pflege
- Familie & Erziehung
- Jugend- & Erziehungshilfen
- Gesundheit & Psychosoziale Hilfen
- Arbeitsmarktprojekte



AWO-Pflegenotaufnahme

Kostenlose Servicenummer: 0800 70 70 117

Ansprechpartnerin beim Träger: Vera Kimpel

Telefon: 05 31 / 39 08 - 18 0

Telefax: 05 31 / 39 08 - 10 8

E-Mail: kimpel@awo-bs.de

Internet: www.awo-bs.de

AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.

Marie-Juchacz-Platz 1 | 38108 Braunschweig

Telefon: 05 31 / 39 08 - 0

Telefax: 05 31 / 39 08 - 10 8

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: www.awo-bs.de



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme

*Job, Familie, die
Pflege meines Vaters.
Und wenn mir alles
über den Kopf wächst?
Wer pflegt
dann meinen
Vater?*



Wenn die Pflege ausfällt.

☎ 0800 70 70 117



Wir helfen Ihnen. Jederzeit.

Unser Angebot „Pflegenotaufnahme“ richtet sich an Menschen, die in der häuslichen Umgebung pflegen oder gepflegt werden.

Durch die Stärkung der ambulanten vor der stationären Versorgung steigt die Anzahl der zu Hause versorgten Personen stetig; doch ohne ein soziales Umfeld, das diese Unterstützung erbringt, kann die häusliche Versorgung zusammenbrechen.

Dies kann jederzeit geschehen, wenn sich ein Einflussfaktor verändert, zum Beispiel der Zustand des Pflegebedürftigen oder die Gesundheit der pflegenden Angehörigen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie in eine Situation der pflegerischen Unterversorgung geraten, zum Beispiel durch:

- Ausfall eines pflegenden Angehörigen (Unfall, Erkrankung, Überforderung)
- akute Verschlechterung des Zustandes einer zu pflegenden Person (beispielsweise Verwirrtheitszustände)
- ungeklärte Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt

Wir klären sofort, in welcher Wohn- und Pflegeeinrichtung der Pflegebedürftige aufgenommen werden kann.

Da es sich bei diesem Angebot nicht um eine Krankenhausnotaufnahme im klassischen Sinne handelt, richtet sich dieses Angebot nicht an Menschen in lebensbedrohlichen Situationen, die akut eine medizinische Versorgung benötigen!

Gern beraten und unterstützen wir Sie auch in ruhigen Zeiten rund ums Thema Pflege.

Die Kosten

Die Kosten für die pflegerische Versorgung in einer stationären Einrichtung leiten sich von den üblichen Pflegesätzen für den Lang- und Kurzzeitpflegebereich ab.

Liegt bei einer Aufnahme noch keine Einstufung in einen Pflegegrad vor, wird der Tagesatz für den Pflegegrad 2 berechnet. Sollte bereits ein Pflegegrad vorliegen oder Sie können einen beantragen, wird eine Berechnung entsprechend der Einstufung vorgenommen.

Bei der Beantragung von Leistungen unterstützen wir Sie gern. Sollten die Kosten (mit oder ohne Pflegegrad) nicht durch eine Pflegekasse oder sonstige Träger übernommen werden, müssen Sie die Kosten selbst tragen.